

SAVINA SEO



Die schweizerisch-koreanische Künstlerin Savina Seo ist in Südkorea geboren, und ist im zarten Alter von drei Jahren in die Schweiz gekommen. Aufgewachsen ist sie in Bern, wo sie auch ihre Schul- und Ausbildungszeit absolviert. Seit bald dreissig Jahren lebt und arbeitet sie in der Stadt Zürich.

Die Sehnsucht nach ihrem fernöstlichen Herkunftsland hat sie durch ihr ganzes Leben begleitet, und sie zu vielen Reiseabenteuern angeregt. Die ostasiatische Kunstwelt zieht sie seit jeher in ihren Bann, und inspiriert sie unentwegt in ihrem eigenen kreativen Schaffen.

Savina Seo ist Künstlerin aus Leidenschaft. Seit ihrer frühesten Jugend ist Malen ein zentrales Element ihres Lebens - und die Kunst eine nie versiegende Quelle der Freude und des Kräfteschöpfens.

Foto: Savina Seo

Faszination Universum

An der Art International Zürich zeigt die Künstlerin Gemälde und Bronzeplastiken, in denen sie - in einer sehr ausgewogenen Art und Weise - sowohl Elemente der westlichen, als auch der ostasiatischen Ästhetik, einfließen lässt. Durch ihr fundiertes handwerkliches Know How und durch ihre Präzision überzeugen ihre Werke auch in qualitativer Hinsicht.

Die Beschäftigung mit dem Universum und dem Kosmos ist eine Auseinandersetzung mit der Schöpfung und der Frage nach dem woher und wohin.

Für Savina Seo ist es eine berauschende Erfahrung zu versuchen, dieses komplexe Thema in ihren malerischen und plastischen Arbeiten zu erfassen. Diese Bemühung, ein winziger Ausschnitt des Kosmos und dessen Sphäre einzufangen, lässt sie eine tiefe, ihr bislang unbekannte Energie verspüren.

In Ihrem malerischen Schaffen findet sich fast stets ein plastisches, reliefartiges Moment. Dieses ist in Zusammenhang mit der prozessartigen Arbeitsweise des Schaffens der Künstlerin zu sehen: sie kreist durch Überarbeitungen in unzähligen Schichten ihre Themenfindungen ein. Dieses Phänomen findet sich beispielsweise ausgeprägt in ihren beiden zentralen Werken Mond und Sonne: diverse dünne, poröse Gipsplatten sind unter der Bemalung der Mondoberfläche zu finden - auch bei der Sonne sind die Modellierungen ausgeprägt: es entstehen regelrechte Topografien auf ihren Planeten und sonstigen Himmelskörpern!

Blattgold ist ebenfalls ein Charakteristikum im Schaffen von Savina Seo: in der ostasiatischen Kunst ist es ein essentielles Element - aber auch in der abendländischen Kunstgeschichte spielte dieses edle Material eine zentrale Rolle: in mittelalterlichen Darstellungen, war der Himmel stets golden, das Göttliche symbolisierend.

Savina Seo ist es ein Anliegen, dem/der Betrachterin einen Zutritt in die Vielschichtigkeit ihres Schaffens zu gewährleisten, und die Sprache ihrer facettenreichen Kunst weiterzugeben.

Im Verlaufe ihres künstlerischen Werdegangs ist der oben besprochene, haptische Aspekt - d.h. das Einbeziehen der Dreidimensionalität - immer mehr in den Vordergrund gerückt. Symbolisch bedeutet das, dass die Künstlerin in immer ausgeprägterer Art und Weise Bezug zu menschlichen Dimensionen und Parametern nimmt - also zur Welt, in der wir leben! Mit ihrem Beitrag an der Art International Zürich macht die strebsame Kunstschaffende, die im Frühjahr 2022 im Herzen der Zürcher Altstadt in der Galerie am Lindenhof erfolgreich ausstellte, einen weiteren, wichtigen Schritt in ihrer künstlerischen Karriere.

Text: Gabriela Blumer Kamp, Kunsthistorikerin



Savina Seo: Selene / Strukturarbeit, dünne Gipsplatten, Mischtechnik / 120 x 100 cm (gerahmt), 2021



Savina Seo: Helios / Strukturarbeit, Mischtechnik / 120 x 100 cm (gerahmt), 2022